

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 21.11.2024

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	288 – 310	298	285	280 – 315	294	293	285 – 315	297	291	295 – 325	308	296	290 – 325	306	298
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	385 – 420	404		385 – 415	398		415			415			415		
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	410 – 445	431	430	410 – 440	429	439	435 – 445	440	439	440 – 445	443	448	440 – 445	443	444
Harnstoff 46 gepriilt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	438 – 460	445		460 – 480	467		465 – 480	470	459	465 – 480	473	458	465 – 480	473	457
Alzon neo-N 46 % N	500			500 – 510	505		486 – 500	493	483	490 – 500	495	494	500		489
ASS 26% N + 13%S	350 – 370	358	348	350 – 385	359	348	356 – 385	367	349	360 – 385	373	361	360 – 385	373	355
SSA 21% N + 24% S	260 – 290	271	271	260 – 290	272	258	260 – 275	269	278	260 – 275	270	265	260 – 275	270	268
AHL 28% N	249 – 276	263	262	270 – 290	276	273	272 – 290	278	269	276 – 290	284	268	275 – 290	280	275
Piamon + S 33% N + 12% S	420 – 428	425	401	425 – 433	429	424	428 – 440	433	418	430 – 440	434	417	430 – 430	430	422
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	300			295 – 320	305		320			320			320		
Alzon flüssig 25% N + 6% S	300 – 305	303		300 – 315	308	305	315			315		307	315		307
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	305 – 325	316	295	310 – 325	322	307	315 – 325	322	314	315 – 325	322	306	315 – 325	322	304
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	274 – 285	280	265	270 – 285	279	270	280 – 285	283	278	280 – 285	283	279	283 – 285	284	277
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	445 – 455	450	445	445 – 450	449	455	440 – 470	451	471	440 – 470	458	457	440 – 485	460	459
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	Kaliumdünger														
60er Kali 60% K ₂ O	295 – 360	339	368	340 – 360	353	363	294 – 375	351	368	360 – 375	368	373	360		372
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	280 – 297	290	285	285 – 305	294	303	290 – 320	305	304	295 – 310	303	301	295 – 325	307	309
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	420 – 425	423	419	420 – 435	428	422	420 – 435	426	418	420 – 430	425		430		423
Phosphordünger															
TSP 46% P ₂ O ₅				530 – 555	541	562	529 – 555	540	565	535 – 555	545		525 – 555	540	557
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅				665											
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	625 – 635	630	629	625 – 645	637	639	640 – 655	644	639	640 – 658	645	654	640 – 685	656	649
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃			37	28			28 – 29	28	28	28			28		27
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃				29			29			29			29		28
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃				32			32 – 32	32	32	32			32		28
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

Die Situation am Düngemittelmarkt hat sich im Vergleich zum Vormonat nicht wesentlich verändert. Nach wie vor herrscht, je weiter man nach Süden schaut, eine große Kaufzurückhaltung. Hier und da werden noch günstige Positionen angefragt, zähe Verhandlungen folgen aber es kommt zu wenigen Abschlüssen. Aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg werden recht hohe Versorgungsgrade bis zu 3/4 des Gesamtbedarfes für 2025 bei allen Düngemitteln von den Händlern genannt. In den südlichen Bundesländern liegen diese deutlich niedriger, um etwa 40 %. Es könnte im Frühjahr ein logistisches Problem auftreten, wenn viele erst dann Dünger kaufen wollen. Vermutet wird, dass eventuell gewünschte Zeitpunkte für die Lieferung nicht eingehalten werden können oder deutliche Aufschläge gezahlt werden müssen.

Am internationalen Markt sind die **Harnstoff**preise erst zurückgegangen und dann wieder deutlich gestiegen, so dass wir aktuell in etwa auf dem Vormonatsniveau liegen. Der in seiner Größenordnung weltmarktbeeinflussende Indientender und der schlechtere Dollar-Kurs trieben die Preise wieder nach oben. Derzeit wird von einigen Händlern davon ausgegangen, dass die Harnstoffpreise auf aktuellem Niveau langfristig stabil bleiben werden, auch bedingt durch die hohe Gaspreise. Mit Preisrücknahmen wird nachfragebedingt erst ab dem zweitem Quartal 2025 gerechnet. Granulierter Harnstoff mit UI wird derzeit mit 437 EUR/t im Streckengeschäft über das gesamte Meldegebiet etwas unter dem Oktoberniveau angeboten. Das sind 18 EUR/t weniger als im Vorjahr. Im Jahr 2022 kostete die Tonne Harnstoff noch 775 EUR/t! Der Kassapreis für **Kalkammonsalpeter** ist mit um die 300 EUR/t (frei Hof Strecke) leicht über das Niveau des vergangenen Monats gestiegen. Auch der Flüssigdünger **AHL** hat sich leicht verteuert, bleibt jedoch bezogen auf den Preis je Kilogramm Stickstoff nach wie vor ein sehr preisgünstiger Stickstoffdünger.

Der Preis für **Diammonphosphat** hält in etwa das Vormonatsniveau. Einige Händler konnten für **Triplesuperphosphat** und besonders bei **Monammonphosphat** keine Preise nennen, da es nicht verfügbar ist. Phosphordünger sind knapp und teuer. Der Preis für **60er Kali** ist im Vergleich zum Vormonat gesunken. Dieser liegt aktuell bei 354 EUR/t und somit 15 EUR günstiger als im Oktober. Der Preis für **Kornkali** ist unverändert. Aktuell liegt dieser weiterhin bei etwa 300 EUR/t.

In der 47. Kalenderwoche lag der Erzeugerpreis für Raps im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 524 EUR/t im Streckengeschäft um 120 EUR/t über dem Vorjahresniveau. Brotweizen wird mit 204 EUR/t fast genauso hoch bewertet wie im Vergleichszeitraum 2023. Am Exportmarkt herrscht nach wie vor Flaute. Die Abgabebereitschaft der Erzeuger ist auf aktuellem Preisniveau gering. Ein bisschen wurde Raps, alt- und auch neuerntige Ware vermarktet. So fehlt oft das Geld oder auch Lagerraum für Düngemittel.